

Vorrede.

seinem vorhabenden ausführlichen Werke, worauf die gelehrte Welt mit Verlangen wartet, von Früh-Gelehrten, ganz gewiß eine Ehren-Säule einräumen, welches ich ohnfehlbar daraus schliesse, daß derselbe sich allemahl genau nach diesem Knaben erkundiget (wie unter andern aus den an mich geschriebenen zierlichen und Lesens-würdigen Briefen erhellet), und die ihn angehende Schrifften sehr fleißig gesammlet. Solte auch der Hochverdiente Hamburgische Professor, Hr. MICHAEL RICHEY, seine mit vieler Gelehrsamkeit vormahls in Stade beschriebene Polymnemonies, oder Leute, welche mit einem Verwunders-würdigen Gedächtniß begabet gewesen, aufs neue, nachdem diese Schrifften sehr rar geworden, heraus geben, wie mit mir alle, welche dieses vortrefflichen Mannes grosse Geschicklichkeit kennen, wünschen, würden wir unsern HEINEKEN gewiß mit darinn antreffen. Denn dieses, und ein mehrs, hat er verdienet. Ja, ich thue nicht zu viel, wenn ich sage, er sey werth, daß ihm zum immerwährenden Andencken ein Monument errichtet werde, worauf etwann folgendes zu setzen wäre:

CHRI-